

Verhandlungsschrift

über die Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Neukirchen an der Vöckla am **Diens-
tag, den 18. Oktober 2011, um 19.30 Uhr**, im Gemeindeamt Neukirchen an der Vöckla.

Anwesende:

1. Bgm. Zeilinger Franz als Vorsitzender
2. 2. Vizebgm. Huemer Friedrich
3. Fellingner Adelheid
4. Fuchsberger Walter
5. Gubesch Heinz
6. Hemetsberger Johann jun.
7. Hemetsberger Regina
8. Humer Erich
9. Kircher Franz
10. Leitner Christian DI (FH)
11. Mayr Wolfgang
12. Muss Josef
13. Ott Wilhelm
14. Ottinger Wilfried DI
15. Reiter-Kofler Franz
16. Schneeweiß Walter
17. Stockinger Daniel
18. Stockinger Hannes Ing.
19. Stöckl Alois
20. Uhrlich Rudolf
21. Wagner Georg Mag.Dr.
22. Winter Petra

Ersatzmitglieder:

Kinast Wolfgang
Ortner Josef
Schneeweiß Andreas

Der Leiter des Gemeindeamtes: Al. Karl Leitner

Fachkundige Personen (§66 Abs.2 der O.Ö. Gemeindeordnung 1990)

Mitglieder mit beratender Stimme in Ausschüssen (§ 18 Abs. 4 der O.Ö. GemO. 1990)

es fehlten:

entschuldigt:

Hager Bernhard
Brenninger Robert
Winkler Manuel

unentschuldigt:

Schriftführer (§ 54 Abs. 2 der O.Ö. GemO. 1990) Al. Karl Leitner

Der Vorsitzende eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass die Sitzung die von ihm einberufen wurde, die Verständigung hiezu an alle Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder zeitgerecht schriftlich am 06.10.2011 unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist, dass die Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom 13.09.2011 bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur Einsicht aufgelegt ist, während der Sitzung zur Einsicht noch aufliegt und dass gegen die Verhandlungsschrift bis zum Sitzungsschluss Einwendungen eingebracht werden können.

Sodann gibt der Vorsitzende noch folgende Mitteilungen:

Von Bgm. Zeilinger wird das Gemeinderatsersatzmitglied, Herr Wolfgang Kinast, angelobt.

Tagesordnung, Beratungsverlauf und Beschlüsse

1. Bürgerfragestunde

Keine Anfragen

2. Berichte des Bürgermeisters

Bei der Präsentation INKOBA Vöcklatal bei der letzten Gemeinderatssitzung wurden einige Gemeinden nicht berücksichtigt. Es sind alle Vöcklatalgemeinden vertreten außer Gampern, zusätzlich die Gemeinde Weißenkirchen im Attergau.

Die Zufahrt Wiesinger Rothauptberg wurde als letztes Straßenbauprojekt 2011 asphaltiert. In der zweiten Schulwoche wurde die Schülerausspeisung wieder begonnen. Von den Kindergärten Neukirchen, Zipf und Puchkirchen werden wieder Essensportionen geholt. Insgesamt sind am Mo. 70., Di. 52, Mi. 107 und Do. 98 Portionen zu kochen.

Der Fischwasserpacht Spöckerbach läuft mit 31.05.2012 aus und soll die Vergabe für 10 Jahre in den nächsten Gemeindenachrichten ausgeschrieben werden.

Die Verkehrszählung und -messung auf der Gamperner Landesstraße wurde durchgeführt. Ein Termin für eine Besprechung für das Verkehrsprojekt Neudorf wurde vom Land noch nicht bekannt gegeben.

Auf der Bieber Landesstraße, im Bereich der Einfahrt Krichbaum in Biber, wurde eine Geschwindigkeitsmessung bezüglich der Aufstellung einer 70 km/h Beschränkung, durchgeführt.

Am 24. Oktober findet eine Besprechung bezüglich der 40 km/h Beschränkung in Neudorf statt.

Am 29. Oktober findet das Chöretreffen „Sing ma uns z'am“ um 20.00 Uhr im Gasthaus Böckhiasl statt. Alle sind zu dieser aus der Lokalen Agenda gewachsenen Veranstaltung herzlich eingeladen.

Zur Eröffnung der Gewerbeausstellung am 05.11. um 14.00 Uhr beim Kirtag werden alle Gemeinderäte sehr herzlich eingeladen.

Am 10. November findet ein Lokalausgang mit den Vertretern der Landessportdirektion betreffend die Sportanlagen Neukirchen und Zipf statt.

3. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe eines Darlehens für die Errichtung des Kanalbauprojektes BA07 und Beschlussfassung der Darlehensurkunde (Amt)

Amtsbericht von Bgm. Zeilinger Franz

Vom Gemeindeamt wurde zur Finanzierung für den Kanalbau Bauabschnitt BA07 ein Darlehen in der Höhe von € 175.000,-- mit einer Laufzeit von 33 Jahren ausgeschrieben. Es wurden folgende Banken angeschrieben. Raiba Neukirchen/V., Volksbank Vöcklamarkt, Bank Austria, BAWAG-PSK, Kommunalkredit und Sparkasse Frankenmarkt. Die Banken konnten Angebote über folgende Finanzierungsmodelle stellen. Finanzierung mit EURIBOR, SMR (Sekundärmarktrendite), Mischform EURIBOR und SMR und eine Finanzierung mit einem Fixzinssatz.

Drei Banken haben ein Angebot abgegeben.

Es wurde die Darlehensvergabe mittels EURIBOR-Finanzierung als am günstigsten erachtet.

Die Angebote wurden nach dem Billigstbieterprinzip verglichen.

Vergleich des Aufschlages der Banken beim EURIBOR - Bauphase

Raiba Neukirchen/V.	0,49
Bank Austria	1,20
Kommunalkredit	0,65

Vergleich des Aufschlages der Banken beim EURIBOR - Tilgungsphase

Raiba Neukirchen/V.	0,49
Bank Austria	1,20
Kommunalkredit	0,65

Vom Bestbieter, der Raiffeisenbank Neukirchen/V. wurde eine Darlehensurkunde angefordert und diese mit der Konto Nr. 20.062.501 zur Gegenzeichnung vorgelegt.

Den Fraktionen wurden die Angebote, das Angebotseröffnungsprotokoll und die Darlehensurkunde zur Beratung ausgefolgt.

Von Al. Leitner wird die Darlehensurkunde vollinhaltlich verlesen.

Ich stelle den Antrag das Darlehen für den Kanalbau, Bauabschnitt 07, an den Billigstbieter, die Raiffeisenbank Neukirchen an der Vöckla, zu vergeben und die Darlehensurkunde, Konto Nr. 20.062.501 zu beschließen. Ich ersuche den Gemeinderat diesem Antrag die Zustimmung zu erteilen.

GR. Reiter-Kofler: Es wurde ein Darlehen in der Höhe von € 170.00,-- ausgeschrieben. Der Bauauftrag wurde mit € 150.000,-- vergeben. Wie ist die Differenz zu erklären.

Bgm. Zeilinger: Die erste Kostenschätzung der Ausgaben ergab einen Betrag von € 175.000,--. Daher wurde ein Darlehen in dieser Höhe ausgeschrieben. Das Darlehen wird dann in Höhe der tatsächlichen Ausgaben aufgenommen.

GR. Ottinger: Die Nebengebühren des Vertrages fallen diese zusätzlich an oder werden diese in das Darlehen eingerechnet.

Bgm. Zeilinger: Normalerweise sind Kreditgebühren 0,8% und sind in der Darlehenssumme enthalten.

Bgm. Zeilinger lässt über den von ihm gestellten Antrag abstimmen und wird diesem Antrag einstimmig die Zustimmung erteilt.

4. Beratung und Beschlussfassung der Abfallgebührenordnung ab 2012 (Amt)

Amtsbericht von Bgm. Zeilinger Franz.

Mit dem Inkrafttreten des Abfallwirtschaftsgesetzes 2009 musste die Abfallordnung und auch die Abfallgebührenordnung neu überarbeitet werden. In der Gemeinderatssitzung vom 10. Mai 2011 wurde bereits die Abfallordnung für das Jahr 2012 beschlossen. In der Zwischenzeit wurde die Umstellung der verzinkten Mülltonnen auf Kunststoffmülltonnen mit Rädern durchgeführt und auch die Erhebung der Müllabfuhrtermine mit einer 3- und 6-wöchigen Abfuhr für das Jahr 2012.

Diese Daten wurden für die Kalkulation für die Abfallgebührenordnung 2012 verwendet. Nach dem Muster des Amtes der OÖ. Landesregierung wurde eine Abfallgebührenordnung mit den kalkulierten Gebühren erstellt und den Fraktionen zur Beratung ausgefolgt.

Ich stelle den Antrag die vorliegende Abfallgebührenordnung für das Jahr 2012 zu beschließen und ersuche den Gemeinderat diesem Antrag die Zustimmung zu erteilen.

GR. Fuchsberger: Im § 2 Abs. 1 steht, dass die Grundgebühr jährlich pro Liegenschaft zu entrichten ist. Der Vermerk der jährlichen Gebühr soll auch in den Abs. 2 aufgenommen werden.

Bgm. Zeilinger lässt über den von ihm gestellten Antrag und dem Zusatz von GV. Fuchsberger abstimmen und wird diesem Antrag einstimmig die Zustimmung erteilt.

5. Beschlussfassung der zur Kenntnisnahme des Prüfberichtes der Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck des Rechnungsabschlusses 2010

Amtsbericht von Bgm. Zeilinger Franz.

Der Rechnungsabschluss des Jahres 2010 wurde im Sinne der Bestimmungen des § 99 Abs. 2 OÖ. Gemeindeordnung 1990 einer Prüfung durch das Prüfungsorgan der Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck unterzogen. In diesem Prüfbericht wurde auf folgende Punkte hingewiesen bzw. wurden folgende Empfehlungen abgegeben.

Der Fehlbetrag 2010 stellt sich wie folgt dar:

Soll-Abgang laufendes Jahr	€	461.759
Abzüglich Fehlbetrag Vorjahr 2009	€	288.428
Abzüglich Fehlbetrag Jahr 2008	€	40.260
Zuzüglich BZ Haushaltsausgleich 2009	€	140.900
Ergibt ein bereinigtes Jahresergebnis RA 2010	€	273.971

Der Voranschlag 2010 wurde mit einem Fehlbetrag von € 493.600 veranschlagt.

Bei den Instandhaltungsarbeiten wurde auf den Durchschnittswert der letzten 5 Jahre hingewiesen. Die Überschreitung um ca. € 20.000,- lässt sich zum Großteil mit den höheren Kanalinstandhaltungsarbeiten begründen.

Bei den Investitionen wird auf die maximalen Gesamtausgaben aller Investitionen in der Höhe von € 5.000,- hingewiesen. Bei zusätzlich notwendigen Investitionen ist vor Durchführung der Maßnahme beim Land um Genehmigung anzusuchen.

Die Darlehensverlängerung im Siedlungswasserbau von 25 auf 33 Jahre wurde ordnungsgemäß durchgeführt.

Die Überschreitung des Kassenkredites wurde in den Prüfbericht negativ aufgenommen. Für den Kassenkredit sind bessere Konditionen zu erzielen.

Der niedrige Personalstand, die hohe Anzahl bei der Schülerausspeisung und die Verwendung der Rücklagen beim Seniorenheim wurden positiv erwähnt.

Der Abgang im Kindergarten liegt über dem Bezirksdurchschnitt. Trotz Rücklagenentnahme konnte im Seniorenheim ein Abgang nicht verhindert werden.

Bei den freiwilligen Ausgaben ist in Zukunft die 15 Euro Grenze pro Einwohner einzuhalten. Hierzu wurden im Jahr 2011 Maßnahmen gesetzt.

Im außerordentlichen Haushalt wurde auf die Ausfinanzierung folgender Vorhaben hingewiesen.

- Volksschulsanierung Neukirchen
- Umkleidekabinen und Nasszellen Tennisplatz
- Gehsteig Biber
- Kommunalfahrzeug LKW Ankauf

Von der Aufsichtsbehörde wird darauf hingewiesen, dass die Gemeinde im außerordentlichen Haushalt vorerst primär Maßnahmen zur Ausfinanzierung der angeführten Vorhaben zu setzen hat.

Der Prüfbericht des Rechnungsabschlusses für das Jahr 2010 wurde den Fraktionen zur Beratung ausgefolgt.

Ich stelle den Antrag über die Kenntnisnahme des Prüfberichtes der Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck über die Prüfung des Rechnungsabschlusses 2010 abzustimmen und ersuche den Gemeinderat meinem Antrag die Zustimmung zu erteilen.

GR. Wagner: Wird man der Aufforderung, dass für den Kassenkredit 3 Angebote einzuholen sind, nachkommen.

Bgm. Zeilinger: Dieser Aufforderung wird man sehr wohl nachkommen.

Bgm. Zeilinger lässt über den von ihm gestellten Antrag abstimmen und wird diesem Antrag einstimmig die Zustimmung erteilt.

6. Beschlussfassung der zur Kenntnisnahme des Prüfberichtes der Prüfungsausschusssitzung vom 05.09.2011

Der Obmann des Prüfungsausschusses, GR. Wagner trägt den Prüfbericht der Prüfungsausschusssitzung vom 05.09.2011 vor. Es wurde unter Tagesordnungspunkt 2 die Überprüfung der Mitgliedsbeiträge und deren Effektivität durchgeführt.

Bgm. Zeilinger lässt über die Kenntnisnahme des Prüfberichtes vom 05.09.2011 abstimmen und wird dieser einstimmig zur Kenntnis genommen.

7. Allfälliges

Bgm. Zeilinger: Zum Prüfbericht ist noch mitzuteilen, dass folgende Projekte vom Regionalmanagement durchgeführt oder begleitet wurden. Kinder erleben Technik in den Kindergärten, Ganztagsbetreuung im Bezirk Vöcklabruck für Kinder, Energiemodellregion.

Vizebgm. Huemer: In der letzten Sozialausschusssitzung wurden folgende Personen im Betreubaren Wohnen aufgenommen. Frau Hemetsberger aus Frankenburg und Frau Neudorfer aus Vöcklamarkt. Jetzt sind alle Wohnungen im Betreubaren Wohnen vergeben.

Im Sozialausschuss wurde weiters beschlossen, dass eine Trinkwasseruntersuchung mit dem Trinkwasserbus des Landes für private Hausbrunnen durchgeführt wird. Im Jahr 1995 wurde eine ähnliche Aktion durchgeführt. Die Proben werden direkt abgeholt. Die chemische Untersuchung kostet € 23,50 und wer will kann zusätzlich eine bakteriologische Untersuchung durchführen lassen und diese kostet zusätzlich € 25,-- und sind diese Kosten vom Hausbesitzer zu bezahlen. Mit einem Musterbrief soll in den nächsten Gemeindepapieren erhoben werden ob und wie viele Gemeindebürger Interesse haben. Täglich können 13 Proben entnommen werden. Es ist derzeit 1 Jahr Wartezeit bis der Bus zur Wasseruntersuchung kommt.

GR. Stockinger Hannes: Die Startveranstaltung der Energiespargemeinde wurde durchgeführt. Beim Kirtag wird es gemeinsam mit der Raiffeisenbank einen Infostand geben und sind zwei weitere Veranstaltungen während der Wintermonate geplant. Laut seines Wissens werden für die Durchführung der Energiespargemeinde vom Klimabündnis Kosten übernommen.

Bgm. Zeilinger: Es ist angedacht, dass sich die Hauptschule am Photovoltaikprojekt beteiligt. Auch dieses wird vom Klimabündnis gesponsert.

GR. Uhrlich: In Welsern, zwischen seinem Haus und dem Haus Hackl Karl ist ein Kanaldeckel locker, dieser soll vom Bauhof angesehen werden.

GR. Ottinger: Beim Projekt Photovoltaik macht Schule ist die Ersparnis von € 1.500,-- bedingt der Mitgliedschaft bei Klimabündnis oder Energiespargemeinde gegeben. Der Gemeinderat soll den Umweltausschuss beauftragen, dass sich dieser um dieses Projekt kümmert. Sponsoren sollten gesucht werden. Vielleicht könnte eine Firma die Vorfinanzierung übernehmen.

GR. Fellingner: Was hat eine Firma davon wenn sie hier ein Sponsoring übernimmt.

GR. Ottinger: Es wird eine Werbetafel in der Hauptschule geben und auf der Homepage der Hauptschule.

GR. Wagner: Die GRÜNE-Partei veranstaltet eine Literaturlesung im Literaturkeller in Vöcklabruck. Die Einnahmen kommen dem Neukirchner Sozialfonds zu gute.

Bgm. Zeilinger lädt noch zur Eröffnung der Gewerbeausstellung mit Frau Finanzministerin Maria Fekter ein.

Ende der Sitzung: 20.15 Uhr

Bürgermeister
(Zeilinger Franz)

Schriftführer
(Leitner Karl)

Genehmigung der Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung.
Gegen die während der Sitzung zur Einsicht aufgelegene Verhandlungsschrift über die Sitzung vom 13.09.2011 wurden keine Einwendungen erhoben.

Bürgermeister
(Zeilinger Franz)

Gemeinderat
(Fuchsberger Walter)

Gemeinderat
(DI(FH) Leitner Christian)

Gemeinderat
(Humer Erich)

Gemeinderat
(Mag.Dr. Wagner Georg)